

Keine Angst vorm Assessment Center: Worauf es wirklich ankommt!

» „Gehen Sie zum Bahnhof und verhalten Sie sich so, dass die Polizei Sie aufgreift.“ Diese Anweisung soll tatsächlich einmal eine Aufgabe bei einem Assessment Center – kurz „AC“ – für Führungskräfte gewesen sein. Assessment Center sind vor allem bei Großunternehmen ein beliebtes Auswahlverfahren, um High Potentials als Mitarbeiter zu identifizieren und genauer kennen zu lernen. Sie werden in der Regel firmenspezifisch entwickelt und dauern meist mehrere Tage. Unternehmen nutzen sie, um Potenzial und Persönlichkeitsstrukturen der Bewerber über einen längeren Zeitraum hinweg zu beobachten und zu analysieren. Auch wenn ein AC immer auf die entsprechende Stelle zugeschnitten sein sollte, gibt es wiederkehrende Elemente, auf die Sie sich vorbereiten können:

1. Die Schnupperphase

Die Schnupperphase beinhaltet ein Kennenlernen in ungezwungener Atmosphäre, etwa bei einem gemeinsamen Abendessen mit Führungskräften aus dem Unternehmen. Wichtig ist dabei, dass Sie bereits hier unter Beobachtung stehen.

2. Ganztägige Aufgaben

Der „Kern“ des ACs. Sie müssen sich, gemeinsam mit Ihren meist rund zehn Mitbewerbern, über einen ganzen Tag hinweg bei verschiedenen Herausforderungen beweisen. Meist werden dafür verschiedene Aufgabenformen kombiniert. Tests, bei de-

nen es um Sie allein geht. Aufgaben in Interaktion mit anderen Bewerbern. Und schließlich Präsentationsaufgaben vor anderen. Die Bandbreite der Herausforderungen reicht somit von der klassischen Postkorbübung über Vorträge und Interviews bis hin zu Rollenspielen, Fallstudien und Gruppenübungen. Dabei werden Sie über den ganzen Tag beobachtet, inklusive der Pausen. Unternehmensvertreter bewerten unter anderem, ob Sie in Stresssituationen zielorientiert arbeiten, andere überzeugen und begeistern können und dabei auch noch konflikt- und kritikfähig sind.

3. Feedbackphase

Nach einem überstandenen AC dürfen Sie Feedback vom Unternehmen erwarten. Es sollte detailliert besprochen werden, wie Sie gewirkt haben. Auch, wenn Sie für den konkreten Job nicht erfolgreich waren, können Sie so wertvolle Hinweise für künftige Bewerbungen bekommen. Hand aufs Herz: Prüfen Sie zum Abschluss des ACs

unbedingt auch Ihrerseits, ob Ihnen die Unternehmenskultur zusagt und ob das Unternehmen zu Ihnen passen würde.

Sie merken: Jedes Assessment Center ist individuell und herausfordernd. Doch keine Angst: Bei den wenigsten müssen Sie die Polizei auf sich aufmerksam machen.

Gute Vorbereitung zahlt sich in jedem Fall aus

Wir machen Sie fit fürs AC, trainieren anhand von Originalübungen, schauen hinter die Kulissen und geben Ihnen ein direktes Feedback anhand von Original-Beobachtungsbögen. Kommen Sie in unser kostenfreies Seminar „Assessment Center Training“ und profitieren Sie von der fast 50-jährigen Erfahrung der A.S.I. Wirtschaftsberatung. Sie finden uns in über 30 Universitätsstädten in Deutschland. ■

Carlo Teichmann

Weitere Informationen

A.S.I. Wirtschaftsberatung AG

Von-Steuben-Str. 20, 48143 Münster

www.asi-online.de

E-Mail: info@asi-online.de